

Die Qual der Wahl

Marco van der Velde

Text:

Matthäus 6

Vers 24a Ein Mensch kann nicht zwei Herren dienen. Er wird dem einen ergeben sein und den anderen abweisen. Für den einen wird er sich ganz einsetzen, und den anderen wird er verachten.

Vers 33 Es soll euch zuerst um Gottes Reich und Gottes Gerechtigkeit gehen, dann wird euch das Übrige alles dazugegeben.

Weiterführende Fragen:

1. Wann standst du zum letzten Mal vor verschiedenen Möglichkeiten und wusstest nicht weiter? Wie hast du das gelöst?
2. Gab es schon Momente, in denen du dein Christsein/Jesus „verachtet“ hast? Warum? Welche Schlüsse hast du daraus gezogen?
3. Wenn sich das „Dienen“ in den Lebensschwerpunkten zeigt: Wem dienst du im Moment? Was macht Jesus im Moment am meisten Konkurrenz?
4. Wie zeigt sich das bei dir praktisch, dass es dir um Gottes Reich zuerst geht?
5. Wie erlebst du das, das Gott sich um dein Glück kümmert („das Übrige alles dazugegeben“)?